

Wahlergebnis zählt

REAKTIONEN / Für Spitzenkandidaten von SP und VP sind Umfragedaten nicht entscheidend.

AMSTETTEN / Großes Aufsehen erregte eine Umfrage zur Gemeinderatswahl, die das Amstettner Markt- und Meinungsforschungsinstitut Sozab in der Vorwoche veröffentlichte. Demnach sei die absolute Mehrheit der SPÖ unangefochten, der ÖVP drohten Verluste, Grüne und FPÖ würden zulegen. Für Bürgermeister Herbert Katzengruber sind Umfragen Momentaufnahmen: „Deshalb ist dieses Ergebnis auch kein Grund sich zurückzulehnen.“

Auch Vizebürgermeister Dieter Funke meinte: „In Vorwahlkampfzeiten, und das wissen wir aus vergangenen Wahlen, gibt es viele Umfragen mit den unterschiedlichsten Ergebnissen und Schlussfolgerungen. Ich kenne die nun veröffentlichte Umfrage

auch nicht im Detail beziehungsweise beschäftige ich mich auch nicht mit der Analyse. Das überlasse ich gerne anderen. Ich beschäftige mich lieber mit Amstetten und den Bedürfnissen und Problemen der Bevölkerung.“

Die einzig entscheidende Umfrage finde alle fünf Jahre statt, betonte Funke: „Bei der Gemeinderatswahl werden alle Wählerinnen und Wähler befragt. Wenn ich durch Amstetten gehe oder diverse Veranstaltungen besuche, erfahre ich sehr viel Zustimmung von der Bevölkerung – und nur das zählt.“

**DIE GEMEINDE
WÄHLT** 
SONNTAG, 14. MÄRZ 2010 **NÖN**